

Limazeit: Verkauf geht in die Verlängerung

Lüdenscheid – Der Schaufensterverkauf war ein Versuch, mit dem die Kreuzkirchengemeinde auch im Corona-Jahr ihre langjährige Unterstützung für das Kinderwerk in Lima fortsetzen wollte – und der große Erfolg gibt dem in erster Linie aus ehrenamtlichen bestehenden Team recht. Denn bis Mitte der Woche waren bereits mehr als 7600 Euro für den guten Zweck eingenommen worden – eine Summe, die selbst die erfolgreichsten Basare übertrifft.

Das Interesse von Kunden und die Unterstützung mit weiter für den Verkauf abgegebener Handarbeiten und Gebäck war in den vergangenen beiden Wochen so groß, dass es nun in die Verlängerung geht. Bis auf Weiteres besteht ab sofort samstags von 11 bis 15 Uhr sowie dienstags und donnerstags jeweils von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich an den Fenstern des Gemeindehauses an der Worthstraße etwas aus dem großen Angebot auszusuchen.

Die Beratung erfolgt auf Abstand durch die Fenster. Die Mitarbeiter stellen die Bestellung zusammen, und am letzten Fenster erfolgen die Abgabe der Waren und die Bezahlung. Der Schaufensterverkauf soll nach Möglichkeit so lange weitergehen, bis alle Waren abverkauft sind, so die Idee des Teams um Christiane Wieghardt.

Auch wenn viele Kunden ganz gezielt, manche auch mehrmals, an die Worthstraße gekommen seien, habe es auch viele spontane Käufer gegeben, die beim Vorbeigehen oder -fahren auf den Verkauf aufmerksam geworden sind. Einen Anteil daran dürfte auch Bernd Rodtmann gehabt haben, der regelmäßig während der Öffnungszeiten mit einem umgehängten Schild „Schaufensterverkauf geöffnet“ entlang des Gehweges patrouilliert.

gör

LN Bericht vom
21.11.20



Die Kreuzkirchengemeinde setzt ihre Limazeit und damit den Schaufensterverkauf bis auf Weiteres fort.

FOTO: GÖRLITZER